

sie zwischen den Lachtersteinen 121 (rechts) und 129 (links) rechts um und wird Fahrweg; auf demselben erreichen wir nach 9 Min. eine Wegkreuzung (Lachternummer 23 und 103; rechts käme man nach Hartha); geradeaus. Nach 3 Min. Wegkreuzung (rechts käme man nach den Waldhäusern, links nach dem Breiten Grunde); geradeaus. Nach 1 Min. abermals Wegkreuzung (Lachter-Nr. 99). Geradeaus. Nach $1\frac{1}{2}$ Min. Wegteilung; links (bez. geradeaus) aufwärts. Nach 5 Min. auf der Höhe Wegkreuzung; hier stossen sechs Wege zusammen. Wir schlagen den ersten von links (das F W) ein. Prächtiges Waldbild. Nach 4 Min. stösst man auf eine Waldstrasse (sie kommt aus dem Breiten Grunde), der wir nach rechts folgen. 1 Min., Lachter-Nr. 83, Wegteilung; links (Birkenallee). 6 Min., zwischen Lachter-Nr. 94 und 95 unseren Fahrweg geradeaus. Nach 10 Min. an Lachter-Nr. 113 (am Thalrande) Dreiteilung; geradeaus. Lachter-Nr. 113 a, 113 b. Hier die Stufen hinunter bis zur Bank an **Bellmanns Loos** (siehe unten).

53.

Hainsberg — Rabenau (Alberthöhe $\frac{3}{4}$ St.) — Rabenauer Mühle ($\frac{1}{4}$ St.) — Lübau ($\frac{1}{4}$ St.) — bis auf die Butterstrasse ($\frac{1}{2}$ St.) — Harthengrund und Harthenbachfälle (ca. 20 Min.) — Tharandt (50 Min.), zusammen ca. 3 St. Weg.

Die Partie bis auf Butterstrasse siehe unter Nr. 42. Wir folgen nun derselben nach rechts bis zum Kilom. 3,2 (6 Min.). Hier den links am Wässerchen und der Wiese hinabführenden Fahrweg. Nach 4 Min. Wegkreuzung; in bisheriger Richtung weiter, teilweise durch Buschwerk, nach 3 Min. an den Stein 317. Hier den Fussweg rechts ab zu den **Harthenbachfällen** (6 Min.); wir überschreiten die Brücke und steigen links wenige Stufen abwärts, um den Anblick der herabstürzenden Wassermassen von unten zu haben. Vergl. Nr. 47. Wir steigen die Stufen wieder empor und wenden uns links zwischen und an den Felsen weiter aufwärts (Stein 313 oben) und in ca. 7 Min. bis zu einer freien Felskuppe, die einen herrlichen Ausblick links auf den Harthengrund, geradeaus in das tiefe Weisseritzthal bietet; jenseits desselben öffnet sich der „Tiefe Grund“. Nun nicht den in den Wald aufwärtsführenden Weg, sondern den am Hange in ziemlich gleicher Höhe fortlaufenden Promenadenweg weiter. So in 8 Min., unmittelbar darauf, nachdem wir wenige Stufen passiert, an einer Wegteilung; links weiter; in 2 bis 3 Min. auf einen Fahrweg, dem wir links abwärts folgen (siehe Anmerkung). Er führt uns durch den Wald, unter der Bahn weg, auf die Chaussee; dieselbe nach rechts in $\frac{1}{2}$ St. nach **Tharandt**.